

Auf dem Weg zur Marke Oberkirch

Im Rahmen des Innenstadtprozesses setzen Stadt Oberkirch und die Imakomm-Akademie auf die Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe. Die Beteiligten gaben Einblicke in ihre Wünsche und ihren Bedarf.

Oberkirch (red/pak). Der Markenbildungs- und Innenstadtentwicklungsprozess in Oberkirch ist laut einer Pressemitteilung der Stadt in vollem Gange. Nach dem Start der Bürgerbefragung Ende Oktober holten Stadt und Imakomm-Akademie in der ersten Projektgruppensitzung ein gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus Politik, Verwaltung, Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Gesundheit, Tourismus, Kultur und Bildung sowie Vertretern aus der Bürgerschaft, dem Ehrenamt und der Immobilieneigentümer wichtige Perspektiven ein. „Der Weg ist das Ziel“, betont Christian Eckert, der die Prozesse vonseiten der Imakomm federführend begleitet. „Durch die gemeinsame Erarbeitung in kreativen Prozessen schaffen wir gemeinsam mit allen Akteuren einen neuen Aufbruch“.

Der Schwerpunkt des Abends wurde zunächst auf den Markenbildungsprozess gelegt. Nach einer Einordnung



Einblicke und neue Perspektiven eröffnete die Projektgruppensitzung im Rahmen des Marken- und Innenstadtentwicklungsprozesses.

Foto: Stadt Oberkirch

des Begriffs „Stadtmarke“ erarbeiteten die Teilnehmenden in drei Gruppen, wofür Oberkirch steht, wofür es in Zukunft stehen soll und welche Alleinstellungsmerkmale Oberkirch auszeichnen. In der anschließenden gemeinsamen Diskussionsrunde stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vor. „Mit Ihrer Bereitschaft wir-

ken Sie aktiv daran mit, unsere Stadt langfristig zu stärken und dabei ihren besonderen Funktionsmix hervorzuheben“, bedankt sich Bürgermeister Christoph Lipps.

Mit den Erkenntnissen der bisherigen Projektschritte sowie den Ergebnissen aus der Bürgerbefragung werden anschließend die weite-

ren Leitplanken gesetzt und erste Elemente einer Positionierung ausgearbeitet. Auf dieser Grundlage starten im neuen Jahr dann weitere Beteiligungsformate. Auch die Projektgruppe kann sich Ende Januar auf ein Wiedersehen freuen. Dann werden die Themen weiter vertieft und auf eine neue Ebene gebracht.

Zum Marken- und Innenstadtentwicklungsprozess läuft aktuell eine Befragung, an der sich die gesamte Bevölkerung beteiligen kann. Dabei zählt die Meinung eines jeden einzelnen. Stadt und Imakomm bitten um rege Beteiligung, damit die Meinung der Bürgerschaft in die Entwicklungsprozesse integriert werden kann und die künftige Marke Oberkirch ein belastbares Fundament bekommt. Die Teilnahme an der Umfrage ist noch bis Sonntag, 19. November, möglich unter



www.soscisurvey.de/oberkirch_marke/